

# KOMPETENZ WISSEN QUALITÄT



## Wertschätzender Umgang mit Trauer, Tod und Krisen am Arbeitsplatz

beratung • begleitung • supervision • seminare

### Jasmin König

Jahrgang 1978, geboren in Kehl am Rhein, seit 2000 als Diplom-Physiotherapeutin mit Schwerpunkt „Unternehmensführung“ und Entspannungstherapeutin tätig.



Dipl. Physiotherapeutin & Entspannungstherapeutin

Ausbildungen im Bereich:

- Gesundheitsförderung und Stressmanagement am Arbeitsplatz
- Burnout-begleitende Therapie bei Stresserkrankungen
- Seminarleitung „Progressive Muskelrelaxation“
- Seminarleitung „Autogenes Training“
- Seminarleitung „Stressbewältigung“

**Notwendig und damit  
Not-wendend ist ein -  
zumindest grundlegendes -  
Wissen um das Thema  
Trauer und Tod und die  
damit einhergehenden  
grundsätzlichen wie  
auch individuellen Prozesse.**

**Es braucht sozusagen eine neue,  
eine betriebliche Trauerkultur.**

### Dietmar Krieger

Jahrgang 1948, geboren in Köln, Ingenieur und Betriebswirt, über 30 Jahre als selbstständiger Unternehmer in der freien Wirtschaft tätig.



Trauerbewältigungs-  
therapeut & -pädagoge

Nach einer existenziellen Lebenskrise dann  
Ausbildungen in:

- Trauerbegleitung und -beratung (AMB)
- Analytischer Traum-Arbeit und tiefenpsychologischer Symbol-Deutung
- Transpersonaler Psychotherapie, Holotropes Atmen, Grof certified Holotropic Breathwork™ Practitioner
- Prozessorientierter Atem- und Körperpsychotherapie
- Hospizbegleiter. Mitbegründer des Offenburger Hospizverein

**Für einen Wandel der Führungskultur im Umgang  
mit Trauer, Tod und Krisen am Arbeitsplatz!  
Das ist unser Anliegen! Dafür setzen wir uns ein!**

**Wir beraten Sie gerne!**

Wenn Sie unsere Arbeit und uns näher kennen lernen möchten, kommen wir gerne zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch zu Ihnen. Dabei nehmen wir uns Zeit und gehen auch ausführlich auf Ihre Fragen ein.

Wir freuen uns von Ihnen zu hören!



Institut für Krisen- und  
Stressbewältigung  
König & Krieger

D-77770 Durbach  
Schwarzwaldstraße 24  
Tel. +49 (0)781 948 52 45  
E-Mail: [info@lebenswege.org](mailto:info@lebenswege.org)  
[www.lebenswege.org](http://www.lebenswege.org)



**Humanität besteht darin,  
dass niemals ein Mensch  
einem Zweck geopfert wird.**

Albert Schweizer



## Die Bedeutung von Trauerarbeit am Arbeitsplatz

Immer mehr Personalverantwortliche in Unternehmen, Sozialen Einrichtungen, Organisationen, Behörden und Kliniken, wie Firmeninhaber, Geschäftsführer, Personal- & Betriebsleiter, Vertrauensleute, Betriebsräte, Betriebsärzte, also Menschen, deren Kompetenz gefragt ist, wenn ein Mitarbeiter trauert und in der Erfüllung seiner Aufgaben behindert ist, entdecken den Wert der Trauerarbeit für ihre Zwecke. Denn neben dem menschlich-emotionalen Aspekt existiert ein häufig unterschätzter wirtschaftlicher Faktor der Produktivitätseinschränkung aufgrund unbewältigter Trauerprozesse.

Lebenskrisen, ausgelöst durch Trauer und Leid, beschäftigen Mitarbeiter oft über Monate, manchmal über Jahre. Nicht verarbeitete Trauer hemmt den Menschen in seiner Lebensenergie und somit in seiner Leistungsfähigkeit. Auf Dauer macht nicht gelebte oder nicht zugelassene Trauer krank. Burnout und Depression sind oft die Folgen von unterdrückter Trauer. Vorliegende Erkenntnisse zeigen, dass das Leistungsvermögen und die Gesundheit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch mittelbare und unmittelbare Folgen nicht gelungener Trauerprozesse oft sehr stark belastet werden.

## Change-Management ist auch Trauerarbeit: Wird dies unterschätzt, wiegen die Folgen oft schwer!

Diese Belastungen rufen Kosten hervor, die bei weitem die Kosten übertreffen, die deren rechtzeitige Behandlung verursachen würden. Durchlebte und angenommene Trauer jedoch einmal unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten betrachtet, können zu einem immensen Kosteneinsparungsfaktor im Unternehmen werden.

Zu vermitteln, was Trauer für den Menschen bedeutet und wie das berufliche Umfeld dazu beitragen kann, den Zeitraum der Beeinträchtigung zu verkürzen und das positive Potential im Trauerprozess zu nutzen, ist Ziel unserer Beratungs- und Begleitungsangebote, unserer Seminare und Vorträge.

## Unsere Angebote für Unternehmen und Organisationen

### • Beratung für Führungskräfte und Personalverantwortliche im Umgang mit trauernden Mitarbeitern

- » Was ist Trauer?
- » Sinnvoller Umgang mit trauernden Mitarbeitern
- » Umgang mit Sprachlosigkeit und Rückzug
- » Unterstützende Rituale am Arbeitsplatz
- » Abgrenzung und Empathie
- » Warum aus nicht verarbeiteter Trauer ein Burnout (Depression) entstehen kann

### • Begleitung von trauernden Mitarbeitern

- » Diskrete und einfühlsame Begleitung des Betroffenen

### • Vertiefende Seminare und Schulungen für Führungskräfte und Personalverantwortliche

- » Umgang mit Trauer, Tod und Krisen am Arbeitsplatz
- » Stärkung und Kommunikationssicherheit in Bezug auf Trauer und Tod
- » Vorbereitung auf unerwartete Belastungen und Krisen im Unternehmen

### • Vorträge und Informationsveranstaltungen zu den Themen: Umgang mit Trauer, Tod, Lebenskrisen, Burnout und Depression

### • Coaching, Supervision, Teamgespräche und Krisenintervention

## Unsere Angebote für soziale Einrichtungen, Alters- und Pflegeheime, Kliniken, Fachschulen und Bildungseinrichtungen

### • Fortbildungen und Seminare für einen guten Umgang mit Trauer, Sterben und Tod

Unsere Fortbildungen und Seminare richten sich an:

- » Menschen, die mit Menschen arbeiten
- » Menschen, die Sterbende und deren Angehörige begleiten
- » Fachschulen und Bildungseinrichtungen für Gesundheits- und Pflegeberufe

### • Vorträge und Seminare zum Thema: Stressbewältigung

### • Vorträge und Informationsveranstaltungen zu den Themen: Umgang mit Trauer, Tod, Lebenskrisen, Burnout und Depression

- » Trauer und Depression: wo hört das eine auf, wo fängt das andere an?
- » Wie sieht gute Trauerbegleitung am Arbeitsplatz aus?
- » Den Tod bedenken - freier leben!
- » Über den Umgang mit Abschied und Verlust
- » Die Zeit heilt nicht alle Wunden
- » Wach auf und lebe! Hilfen in Wende- und Krisenzeiten

### • Coaching, Supervision, Teamgespräche und Krisenintervention